

Sportvereine gegen Gewalt an Frauen TSV Hattstedt siegt im Vereinswettbewerb von „Starke Netze gegen Gewalt!“

Der TSV Hattstedt (Kreis Nordfriesland) hat mit seinem Projekt „Starke Frauen – Selbstvertrauen für Frauen und Mädchen mit Behinderung“ im Vereinswettbewerb „Starke Netze gegen Gewalt!“ den ersten Preis vor dem Taekwondo-Verein Seoul Marburg und dem Karateverein Zanshin-Siegerland gewonnen.

Gemeinsam verliehen das Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) Ende November in Berlin die mit insgesamt 10.000 Euro dotierten Preise. Sie würdigten damit als Teil der jährlichen DOSB-Aktion das Engagement der Sportvereine im Kampf gegen Gewalt an Frauen auf lokaler und regionaler Ebene.

DOSB-Vizepräsidentin Dr. Petra Tzschoppe übergab gemeinsam mit der Parlamentarischen Staatssekretärin Elke Ferner und mit Schirmfrau Regina Halmich den mit 5.000 Euro dotierten ersten Preis an den TSV Hattstedt. Durch die Selbstverteidigungskurse für Frauen mit und ohne Behinderung trauen sich die Teilnehmerinnen, aktiv zu werden und aus der Opferrolle zu gehen. Sie sammeln Mut, Selbstvertrauen und Selbstsicherheit und eröffnen sich so bessere Lebensperspektiven. An der Kooperation wirken der Weiße Ring, die Lebenshilfe Husum sowie die Arche Unterstütztes Wohnen Husum mit.



vlnr: Ulrich Niehoff-Dittmann (Bundesgeschäftsstelle Lebenshilfe), Dr. Petra Tzschoppe (DOSB-Vizepräsidentin), Dorothee Bußmann-Lemke (Arche Unterstütztes Wohnen), Matthias Hansen (TSV Hattstedt), Elke Ferner (Parlamentarische Staatssekretärin) und Regina Halmich

Auf den mit 3.000 Euro dotierten zweiten Platz wählte die unabhängige Jury um DOSB-Vizepräsidentin Dr. Petra Tzschoppe die Aktion „Taekwondo für Muslima“ des Taekwondo-Vereins Seoul Marburg. Der Verein richtet sich mit seinem Engagement insbesondere an muslimische Frauen und Mädchen ab sechs Jahren und hat zum Ziel, ihnen den Zugang zum Sport zu bereiten und ihnen Selbstbewusstsein und Fitness zu vermitteln. Unterstützung erhalten sie dabei durch ihren Kooperationspartner, die Islamische Gemeinde in Marburg. Über 2.000 Euro und den dritten Platz durfte sich der Karateverein Zanshin-Siegerland freuen. Neben Kursen und Schnupperangeboten zu „Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Mädchen und Frauen“ geht es dem Verein darum, Aufklärungsarbeit zu leisten und auf Beratungsangebote hinzuweisen. In diesem Kontext arbeitet er im Arbeitskreis „Familie, Integration und Soziales“ der Stadt Hilchenbach mit und kooperiert u.a. mit Beratungsstellen und Familienbüros.

Das BMFSFJ unterstützt den Wettbewerb „Starke Netze gegen Gewalt!“, der Sportvereine, Kommunen und Initiativen im Kampf gegen Gewalt an Frauen und Mädchen zu verstärkten Kooperationen anregt. DOSB

